



114. ordentliche Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonal-Musikverbandes (BKMOV) vom 10. November 2018

(Christof Broger)

Die Stadt Burgdorf - Hauptstadt der Berner Musikantinnen und Musikanten für einen Tag

Rund 700 Delegierte, Veteranen und Gäste trafen sich am Samstag in der Markthalle Burgdorf zur 114. Delegiertenversammlung des Bernischen Kantonalmusikverbandes.

Die Delegierten der Berner Musikvereine in ihren schmucken Uniformen folgten zusammen mit Vertretern aus Politik, Militärmusik und befreundeten Verbänden den traktandierten Geschäften für das vergangene Verbandsjahr.

Dass die Blasmusik der Politik nicht gleichgültig ist, zeigt die Anwesenheit des höchsten Berners, des Grossratspräsidenten Jürg Iseli und der Regierungsrätin Beatrice Simon, Vorsteherin der Finanzdirektion des Kanton Bern und Präsidentin des Verbandes Bernischer Jugendmusiken (VBJ).

In seinen persönlichen Gedanken ging Thomas Bieri auf das vergangene Präsidialjahr ein, das für ihn sehr angenehm verlaufen ist. In seinem Rückblick dankte er allen Funktionären und allen, die für das Berner Blasmusikwesen einen Beitrag geleistet haben – Vorstand, Musikkommission, den Unterverbänden, den diversen OK's der Musiktage, allen Nachwuchsverantwortlichen. Auch schloss er in den Dank die Politik ein, für die immerwährende Unterstützung. Mit einem Blick in die Zukunft wies der Präsident auf mehrere BKMOV-Projekte hin, wie die Neuentwicklung der Nachfolge des Berner Solisten-Wettbewerbs, aber auch das Suchen von Möglichkeiten zum Stoppen des Mitgliederschwundes. Aus- und Weiterbildungs-Angebote werden weiterhin zum Angebot des Verbandes gehören.

Neues Ehrenmitglied des BKMOV

Nach 10 Jahren Vorstandstätigkeit hat Jonas Liechti, Vertreter des Mittelländischen Musikverbandes, seinen Rücktritt aus dem Vorstand des BKMOV eingereicht. Mit sympathischen Worten würdigte Thomas Bieri seine 10 verdienstvollen Vorstandsjahre. Für seinen grossen Einsatz zugunsten des Blasmusikwesens durfte Jonas Liechti die Ehrung als Ehrenmitglied des BKMOV entgegennehmen.

Auch Jolanda Wullschleger und Martin Schneider reichten auf diese DV ihren Rücktritt ein. Allen Rücktretenden wurde mit einem riesigen Applaus für ihre grosse Arbeit zugunsten des Verbandes und des Blasmusikwesens gedankt. Mit persönlichen Worten verabschiedeten sie sich aus ihrer Vorstandstätigkeit und wiesen insbesondere dankbar auf die Erfahrungen hin, die sie in ihrer Aufgabe erleben durften.



Ersatzwahl in den Vorstand

Mit Cornelia Stucker, Aktivmitglied der Musikgesellschaft Münchenbuchsee, als Nachfolgerin für Jonas Liechti, Christian Amacher, Musikgesellschaft Utzigen, als Nachfolger für Jolanda Wullschleger und Roger Berroud, Musikgesellschaft Därstetten, als Nachfolge von Martin Schneider, konnten kompetente Personen – mit grossem Applaus – in den Vorstand des BKMOV gewählt werden.

Als Eidgenössische Delegierte für den Mittelländischen resp den Seeländer Musikverband wurden einstimmig Silvia Remund und Michel Graf gewählt. Diese Ersatzwahlen wurden notwendig, nachdem Cornelia Stucker in den Vorstand gewählt wurde, und Jörg Känel seinen Rücktritt erklärt hat.

Jahresrechnung, Budget und Jahresbeiträge für das Verbandsjahr 2017/2018 wurden ohne Wortmeldung durch die Versammlung genehmigt.

Als Präsident des Grossen Rates überbrachte Jürg Iseli die Wünsche und Grüsse der Berner Politik. In seinen Ausführungen stellte er die Veteranen in den Mittelpunkt – Vereinsmitglieder, die im Verein Verantwortung übernehmen. Mit Stolz wies er darauf hin, dass der Kanton Bern das Musikwesen unterstützen darf.

Wie jedes Jahr waren alle Anwesenden gespannt, unter welches Motto Frau Regierungsrätin Beatrice Simon ihre Ausführungen stellt. Sie verglich einzelne Länder und Kontinente mit ihren jeweiligen Musikstilen, und wies insbesondere darauf hin, dass Musik mit Leidenschaft verbindet.

Der Kommandant des Kompetenzzentrum Militärmusik, Oberst Philipp Wagner, wies in seinen Ausführungen auf die wichtige Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Militärmusik und den Musikverbänden hin. Man kann gemeinsam gegen den Mitgliederschwund vorgehen. Die militärische Ausbildung sei, so seine Bemerkungen, eine sehr geeignete Grundlage auch für Vorstandstätigkeiten in Vereinen und Verband.

Als Vertreterin des Schweizerischen Blasmusikverbandes überbrachte dessen Verbandsleitungsmitglied Luana Menoud die Grüsse der Verbandsleitung, und berichtete aus den Tätigkeiten des SBV. Insbesondere hob sie das «Jahr des tiefen Bleches 2019» hervor, verbunden mit diversen Projekten und Veranstaltungen.

Würdige Veteranenehrung

Am Nachmittag wurden bei einer gebührenden Feier 59 Musikantinnen und Musikanten für 50 Aktivjahre zu Kantonalen Ehrenveteranen ernannt. Mit 35 Aktivjahren als Musikant/in durften 110 Eidgenössische Veteranen geehrt werden.



Für die musikalische Umrahmung der Delegiertenversammlung und der Veteranenehrung sorgte die Musik Frohsinn Oberburg unter der kompetenten Stabführung von Jan Müller.

Die nächste Delegiertenversammlung des BKMOV findet am 16. November 2019 wiederum in gewohnter Umgebung im Kultur Casino in Bern statt.



Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMOV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS

Bernischer
Kantonal-Musikverband

BKMOV



Association cantonale
bernoise de musique

ACBM



SWISSLOS